DSW 12 DARMSTADT

Club-Nachrichten
Nr. 4 • 67. Jahrgang • Juli/August 2022 • 6987
www.dsw-1912.de

FOTO: RIVAL

Die zweite Bundesliga läuft ein: Woogsprint 2022; Seite 14

DSW 1912 e. V. • Alsfelder Straße 33 • 64289 Darmstadt
Pressesendung • Deutsche Post AG • Entgeld bezahlt • 6987

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)
Clubheim: Alsfelder Straße 33, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfelden

Geschäftsstelle:	Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Bankverbindungen:	
Beitragskonto:	VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD
DSW-Spendenkonto:	VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD
Schwimmabteilung:	VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD
Wassersportabteilung:	Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS
Volleyballabteilung:	VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD
Triathlonabteilung:	VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD
Ehrenvorsitzender:	Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühltal, Tel. 06151- 146285
Vorstand:	
Vorsitzender:	Thomas Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.:	Lars Koppenhöfer, Tel. 06151-6640060, E-Mail: koppilars@gmail.com
2. Stellv. Vors.:	Bernd Emanuel , Annastr. 25, 64285 Darmstadt, Tel. 0615 1-2793817, E-Mail: emanuel@bec-rechtsanwaelte.de
Schatzmeister:	Peter Meisinger, Donnersbergring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950
Geschäftsführerin:	Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle
Abteilungen:	
Schwimmen:	Michael Albers, Kollwitzweg 38, 64291 Darmstadt, Email: schwimmabteilung@dsw-1912.de
Triathlon:	Ralf Schierl, Heinrich-Delp-Str. 173, 64297 Darmstad, Tel: 01715858515, E-Mail: ralf.schierl@dsw12.de
Volleyball:	Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646, E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport:	Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel.: 06257-62450, E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend:	Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de
Ältestenrat:	Egon Schwebel, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber, Lieselotte Zimmerling und Uwe Faßhauer
WVD '70:	Wasserballverein Darmstadt 1970
1. Vorsitzender:	Martin Diehl, Waldkolonie 34, 64404 Bickenbach, Tel.: 0157-72935261, E-Mail: martin.diehl1@gmx.net Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS
Impressum:	
Herausgeber:	Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen:	Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835 Mobil: 0160-1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Druck:	DieDrucker.de GmbH & Co. KG, 64354 Reinheim, www.diedrucker.de, Tel. 06162 5554
Erscheinungsweise:	Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember
Redaktionsschluss:	Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN:	1431-3707

Aus dem Inhalt

Gesamtclub
Ehrenmitglied
Rafael Reißer Seite 5

Schwimmen
Neues aus der
Schwimmabteilung Seite 10

Triathlon
Saisonstart der
DSW-Bundesligateams Seite 20

Volleyball
Manfred Krolzyk
hört auf Seite 28

WVD Wasserball
WVD-Damen punkten
gleich in zwei Ligen Seite 30

Wassersport
Nachtfahrt mit
den Kanadiern Seite 34

Jahreshauptversammlung 2022 des DSW-Gesamtvereins

Am 11. Mai fand in Präsenz die Jahreshauptversammlung 2022 des DSW 1912 e.V. statt. Die Versammlungsleitung hatte der Vorsitzende Thomas Kipp, der leider nur etwa 15 stimmberechtigte Mitglieder im Versammlungsraum des neuen Clubheims im Nordbad begrüßen konnte.

Unter Hinweis auf die satzungsgemäße Einladung in den Clubnachrichten wurde die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung festgestellt. Das Protokoll führte Geschäftsführerin Anja Kipp, die für unseren etatmäßigen Protokollanten, unseren Beisitzer Claus Becker, einsprang.

Beim Gedenken an die in den beiden vergangenen Jahren verstorbenen Mitglieder wurden stellvertretend genannt: Winfried Herbst, Gabriele Emig, Uwe Bassendowski und Bärbel Gunder.

Auch die Ehrung für langjährige Mitgliedschaften wurde wieder in Präsenz durchgeführt. Die Jubilare wurden bereits im Clubheft veröffentlicht. Persönlich anwesend waren Dr. Klaus Pöttgen, Thomas Hauck-Pignéde, Thomas Kipp (25 Jahre Mitglied), Annette Lebherz und Anja Riipa (50-jährige Mitgliedschaft). Thomas Kipp konnte gleichzeitig sein 10-jähriges Jubiläum als Vorsitzender feiern.

Auf Vorschlag des Gesamtvorstandes wurde Rafael Reißer von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum DSW-Ehrenmitglied ernannt und mit der DSW-Verdienstplakette ausgezeichnet. Thomas Kipp würdigte ausführlich seinen Einsatz zu Gunsten des Darmstädter Schwimmsports beim Neubau des Nordbades, der Sanierung im Bereich des DSW-Freibades und dem Abschluss der neuen Verträge mit der Stadt Darmstadt. Siehe dazu auch die separate Würdigung in diesen Clubnachrichten.

Im Bericht des geschäftsführenden Vorstands berichtete der Vorsitzende über den Umzug in die neuen Vereinsräume

und das Anlaufen des Übungsbetriebes im neuen Nordbad. Die Covid-Pandemie hatte etwas geringeren Einfluss auf den Sportbetrieb als im Vorjahr, wenigstens konnten die Sportstätten geöffnet bleiben.

Die Mitgliederentwicklung war weiter sehr erfreulich, wie der Vorsitzende, aufgegliedert nach den vier Abteilungen, berichten kann. Die Zahl der Neuanmeldungen ist wieder auf gewohntem Niveau, erfreulicherweise konnten auch viele Mitglieder gehalten werden, die während der Pandemie zu uns gestoßen waren, „nur“ um ihrem Hobby Schwimmen nachgehen zu können.

Sodann informierte er über den aktuellen Stand der Arbeiten beim SLZ.

Detailliert schilderte der Vorsitzende den Stand der Verträge mit der Stadt Darmstadt über die Neuordnung unseres Erbbaurechts in der Alsfelder Straße, über den bereits unterzeichneten Mietvertrag für unsere neuen Clubräume im Gebäude des neuen Nordbads und schließlich die neue Vereinbarung über den Betrieb des SLZ, die sich bei der Stadt zur Unterschrift befindet.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankt der Vorsitzende allen Ehrenamtlichen für deren Engagement und die gute Zusammenarbeit im Vereinsvorstand.

Schatzmeister Peter Meisinger erstattete seinen Bericht für das Jahr 2021 auf Basis der allen Anwesenden vorliegenden Tischvorlagen. Dabei erwähnt er besonders die Veränderungen, die sich aus der Auflösung der Rückstellung für die Mietvorauszahlung und die in 2021 letztmalig durchgeführte Betriebskostenabrechnung ergeben.

Harald Dörr berichtete von der diesjährigen Kassenprüfung am 21.04.2022 für das Jahr 2021, die krankheitsbedingt ohne den zweiten Kassenprüfer Henning Plescher vorgenommen wurde, und keinerlei Anstände ergab. Er dankt wiederum Peter Meisinger für die seit Jahren von ihm geleistete vorzügliche Arbeit als Schatzmeister.

Jugendwartin Verena Szagartz berichtete über ihre aktuellen Bemühungen, die Kommunikation in der Vereinsjugend zu verbessern und die Jugendvertretung auf eine breitere Basis zu stellen. Der Leistungssport solle für die Kinder eine schöne Begleitung auf dem Weg zum Erwachsenwerden sein, so könne das Ziel Kindeswohl erreicht werden. Die Bewerbung des DSW für ein Vereinsprojekt „Kindeswohl“ wurde vom Landessportbund aus einer Vielzahl von Bewerbern angenommen, sie werde über den weiteren Ablauf informieren. Weiterhin teilte sie mit, dass die diesjährige Jugendvollversammlung vor der heutigen Jahreshauptversammlung stattgefunden habe.

Anträge zur Tagesordnung lagen über den Antrag des Gesamtvorstands, Herrn Rafael Reißer gemäß § 2 Absatz 6 durch Beschluss der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied zu ernennen, siehe oben, für die Versammlung keine vor.

Auf Antrag des Ehrenvorsitzenden, Gert Schulte, wurde der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet. Michael Albers wurde einstimmig als Nachfolger für Henning Plescher zum Kassenprüfer gewählt. (Harald Dörr bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.)

Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, der Versammlungsleiter verlas noch ein Grußwort von Ilse Knoblauch und schloss daraufhin die ordentliche Mitgliederversammlung mit dem Dank an alle Anwesenden und mit den besten Wünschen für die weitere Arbeit in unserem Club.

Thomas Kipp — Versammlungsleiter

Anja Kipp — Protokollführerin

Zur Ehrung von Rafael Reißer, Auszeichnung mit der Verdienstplakette und Ernennung zum Ehrenmitglied

Hier erinnern wir in Stichworten an den Hergang beim Neubau des Nordbades, Schaffung neuer Räume für den DSW und Sanierung des DSW-Schwimmleistungszentrums. Ohne das tatkräftige, maßgebliche Zutun von Rafael Reißer wäre das nicht möglich gewesen:

- Vorgeschichte (siehe auch Clubheft 06-2021):
- 2011 als Landtagsabgeordneter (und Kurzzeitiger Vorsitzender des 1912)
- Beginn, sich mit der Thematik NEUBAU Nordbad intensiver zu beschäftigen
- Das Projekt war aus Vereinssicht seit längerem in der Sackgasse, die Zeit drängte
- 2012 als Bürgermeister und Sportdezernent Evaluierung: was benötigt Darmstadt? Schulen Vereine und Öffentlichkeit (Familien) => Rafael Reißer hat das Nordbad zu seinem Projekt gemacht und es gegen alle Widerstände, auch in der eigenen Partei, und Sparwünsche in voller Größe „durchgeboxt“
- Trainingsbad: die Restnutzungsdauer lief, Ersatz war erforderlich
- Schaffung eines Therapiebeckens für die Christoph-Graupner-Schule? => das Therapiebecken wurde für alle in die Planung übernommen
- Die IG Nordbad gründete sich als Partner auf der Nutzerseite => die Interessen wurden gebündelt, eine effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde möglich
- Die Kriterien für Architektenwettbewerb in 2015 wurden gemeinsam entwickelt
- DSV-Vorgaben für beide Wettkampfbecken => Grundlagen für die Zertifizierung
- Keine (teure / nicht genutzte) Trennwand im 50 m Becken => Becken intelligent nutzen
- Das Lehrschwimmbecken wurde gegenüber dem alten Nordbad vergrößert
- (Schulen wollten am Schluss im 50 m Becken quer schwimmen - diese Diskussion, da sind wir sicher, wäre mit Rafael Reißer nicht aufgekommen)
- Die Bahnen 9 und 10 im 50 m Becken waren aus Kostengründen nicht durchsetzbar, wir hätten sie gerne gehabt
- Dank an Rafael Reißer auch für das erfolgreiche Provisorium Traglufthalle über dem DSW-Schwimmleistungszentrum (mit Nutzung unseres Vereinsheims als Eingang und Personalräume) während der Bauzeit!
- Berücksichtigung des Raumprogramms von 140 m² für das Vereinsheim des DSW, zuzüglich großzügiger Lagerflächen
- vierjährige Bauzeit incl. 1,5 Jahre Vorarbeiten
- Zum Glück waren die Arbeiten vor der Pandemie schon sehr wie gediehen
- Überwältigende Resonanz mit im Schnitt fast 1.500 Besuchern jeden Tag
- Gibt ihm (und uns) für das gewählte Konzept recht
- Letzter Bauabschnitt: Außenanlagen und Funktionstrakt im Freibad
- das LZ soll aufgewertet werden, damit es in den Gesamtrahmen passt
- Es ist eine Einmalige Anlage für den Schwimmsport von der Breite bis zur Spitze entstanden, um die man uns überregional beneidet.

Auf Vorschlag des Gesamtvorstandes wurde Rafael Reißer auf der Jahreshauptversammlung 2022 einstimmig zum DSW-Ehrenmitglied ernannt und mit der DSW-Verdienstplakette ausgezeichnet. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei ihm für sein Wirken für unseren Club und gratulieren.

Thomas Kipp
Vorsitzender

Modelprojekt der Sportjugend Hessen: Der DSW ist dabei und will Kinderschutz im Vereinsleben fest verankern

Wir haben uns beworben, wurden ausgewählt und sind nun dabei bei **„KickOff - Modelprojekt der Sportjugend Hessen: Kindeswohl im Sport – Schützen/Fördern/Beteiligen“**

Ziel dieses Projektes ist es Kinderschutz im Verein nachhaltig zu verankern und ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein gesorgt werden kann. Neben der Unterstützung zur Entwicklung eines praxisorientierten und auf den DSW angepassten Kinderschutzkonzeptes wird uns die Sportjugend darin begleiten Schulungen für TrainerInnen und Vorstandsmitglieder sowie Eltern- und Informationsabende durchzuführen.

Das Projekt ist ganzheitlich ausgerichtet mit dem Kredo: Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung.

Aufgabe wird es nun sein, diesen Satz in unserem Verein zum Leben zu erwecken. Neben dem Elternhaus und der Schule hat der Sportverein für viele Heranwachsende eine hohe Bedeutung. Dabei stehen die Trainerinnen und Trainer im Mittelpunkt, denn sie sind wichtige Bezugspersonen. Die Kinderrechte sollen hier als „Orientierungsmarken“ für die eigene Arbeit im Sportverein stehen. (Hierzu in einem der nächsten Hefte mehr!)

Das Projekt läuft bis 03/2023 und wird über das Ministerium des Inneren und für Sport gefördert. Über dieses eine Jahr hinweg werden wir durch Berater begleitet und unterstützt, sodass wir dann nach Ablauf dieser Zeit fit sind für die selbstständige weitere Arbeit an diesem großen Ziel.

Der Erfolg dieses Projektes hängt maßgeblich davon ab, wie wir es als Verein mittragen und mitgestalten und für die Weiterführung auch über dieses Jahr hinaus verinnerlichen. Die Vertretung der Vereinsjugend bin aktuell ich, Verena Szagartz, gewählt als Jugendwartin seit 2012, ehemalige Schwimmerin der 1. Mannschaft, Trainerin und nun auch in der Rolle als Mutter beim DSW. Jugendleiter aus den verschiedenen Abteilungen sowie Jugendsprecher, obwohl per Jugendsatzung vorgesehen, gibt es leider in unserem großen Verein nicht (Ich würde mir hier mehr Partizipation wünschen!) Ich habe zwar viele Perspektiven aus denen ich den Verein betrachten kann, aber umsetzen kann ich das Projekt nicht alleine und hoffe auf motivierte und engagierte Mitwirkende aus euren Reihen. Jeder kann helfen!

Verena Szagartz

Eine erste Möglichkeit ist die Teilnahme an der kürzlich per Mail verschickten anonymen Umfrage gerichtet an die Jugend und Kinder um ein aktuelles Stimmungsbild zu erfragen. Sollte diese Email bei dir (Vereinsmitglied bis 25 Jahre) nicht angekommen sein, so schicke mir eine Email an untenstehende Adresse mit Name des Vereinsmitglieds Betreff „Umfrage“. Ich würde die Emailadresse dann in deiner Kartei hinterlegen, damit du alle weiteren Emails nicht verpasst und dir den Link zur aktuellen Umfrage zukommen lassen. Es wird weitere Umfragen geben nicht nur für die Jugend, sondern auch an andere Gruppen der Vereinsmitglieder gerichtet. Wichtig wäre auch hierfür eine

hinterlegte funktionierende Emailadresse. Und bitte den Spamordner im Blick halten! Dort landet auch hin und wieder eine meiner Mails. Perspektivisch werde ich eine eigene Rubrik „Vereinsjugend“ auf der DSW Homepage erhalten, dort könnten dann alle Informationen erhalten werden.

Ich werde in den kommenden Ausgaben des Clubheftes immer wieder über den Stand der Entwicklung berichten und wünsche mir für unseren Verein und insbesondere unsere Kinder, dass wir uns hier zu einem Vorreiter in Sachen Kindeswohl in der Region entwickeln. Hast du Lust und oder gar Ideen wie du dich einbringen kannst, so schreibe mir gerne. An: vereinsjugend@dsw-1912.de

Viele Grüße
Verena Szagartz
Jugendwartin, Gesamtverein

SPORTJUGEND HESSEN im Landessportbund Hessen e.V.

Kindeswohl im Sport
SCHÜTZEN/FÖRDERN/BETEILIGEN

Hans-Joachim Möglich

Wir trauern um Hans-Joachim Möglich. Er verstarb am 30. Mai 2022 im Alter von 98 Jahren, wie uns sein Sohn Michael Möglich, selbst aktiver Schwimmer beim DSW, mitteilt. Hans-Joachim Möglich war von 1960 bis 1965 in einer der Glanzzeiten des DSW engagierter 2. Vorsitzender unseres Clubs. Wie wir seiner umfangreichen Vita entnehmen können, versah der Diplompsychologe, Sonderschulrektor und zum Ende seiner Berufslaufbahn leitende Regierungsschuldirektor beim RP Darmstadt nicht nur dieses Ehrenamt, sondern engagierte sich unter anderem für die Lebenshilfe e.V., Kinder- und Jugendbelange in städtischen Gremien und wurde dafür mit zahlreichen Ehrenämtern und Ehrungen bis hin zum Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist. Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- Merck KGaA, Darmstadt
- Sparkasse Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW, unter der Emailadresse: geschaeftsstelle@dsw-1912.de gerne zur Verfügung.

Die Schule ist rum – Zeit für neue Herausforderungen!

Entdecke mit einem Bundesfreiwilligendienst beim THW neue Seiten an Dir im Bereich Technik, Verwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit! Wir bieten dir eine 39-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten, 30 Tagen Urlaub und 452,-€ Taschengeld im Monat. Du kannst die THW-Grundausbildung und spannende Zusatzausbildungen absolvieren.

Dein Kontakt zu uns:

THW-Regionalstelle Darmstadt,
Eschollbrückerstr. 24, 64295 Darmstadt
06151-308750, mail: poststelle.rst_darmstadt@thw.de
www.thw-bufdi.de

Schwimmen

Neues aus der Schwimmabteilung

Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung am 27.04.2022

Sehr geehrte Mitglieder des DSW, liebe Mitglieder der Schwimmabteilung, liebe Schwimmer und Schwimmerinnen, liebe Eltern,

bei der oben genannten Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung wurde ich kommissarisch für ein Jahr zum Abteilungsleiter gewählt. Ich habe nun also die Ehre mich hiermit, für alle die mit meiner Person nicht vertraut sind, kurz vorzustellen und in dieser Ausgabe des Clubhefts von den tollen Leistungen der Sportler:innen der letzten Zeit berichten zu dürfen.

Mein Name ist Julius Flohr. Ich war selbst viele Jahre als Sportler in der Abteilung aktiv und konnte ein paar kleine individuelle, als auch mannschaftliche Erfolge mit dem DSW bis hin zur Bundesebene erzielen. Ich war von Sommer 2016 bis Anfang 2021 Mitglied der Sportfördergruppe der hessischen Polizei. Seit Beginn 2021 habe ich meine aktive Karriere beendet und arbeite nun Vollzeit im Schichtdienst auf dem 3. Polizeirevier in Darmstadt.

Nun aber auch genug von mir, denn es gibt es so viel Tolles seitens der Schwimmabteilung zu berichten.

Julius Flohr, Abteilungsleiter

Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften vom 07.05-08.05.2022 in Dresden

Dreizehn Schwimmerinnen und Schwimmer des DSW-Darmstadt in den Jahrgängen 2010 bis 2006 hatten die Möglichkeit ihre Form in Dresden unter Beweis zu stellen.

Nele Michalk (2009) wurde Süddeutsche Jahrgangsmeisterin über 50 Meter Brust und belohnte sich bei der Hundertmeterstrecke noch mit der Bronzemedaille.

Jan Landzettel (2007) sicherte sich über 50 Meter Brust und 50 Meter Rücken jeweils die Silbermedaille.

Im hart umkämpften Feld über 200 Meter Freistil erkämpfte sich Jakob Werner (2006) den dritten Platz und verpasste hier die magische zwei-Minuten-Marke nur knapp.

„Insgesamt sind wir mit fünf Medaillen und 19 Platzierungen unter den Top Ten sehr zufrieden“, freut sich Trainer Alex Marz.

„Großes Kino“ war die Meisterschaft in der Dresdner Schwimmhalle für die Sportliche Leiterin Claudia Lachmann, die sich besonders über die vielen persönlichen Bestzeiten freut, die die DSWler in Elbflorenz geschwommen sind.

Ines Schader (Öffentlichkeitsarbeit)

Süddeutsche Meisterschaften der offenen Klasse vom 07.05-08.05.2022 in Riesa

Zeitgleich zu den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jüngeren gastierte Cheftrainer Georg Schneider mit Schwimmerinnen und Schwimmern der älteren Jahrgänge in Riesa. Mit insgesamt 14 Sportler:innen vertreten, sorgte Louis Jäger für die Highlights der Veranstaltung aus der Sicht der DSW-Schwimmabteilung. Er sicherte sich den Titel in der offenen Klasse über 50 und 100 Meter Schmetterling.

In den Jahrgangswertungen schwamm Sophia Herbsthoff über 200 Meter Rücken zu Silber und zog als Vierte ins offene Finale ein. Im Finale verbesserte sie ihre Zeit aus dem Vorlauf (2:24,24) und erreichte somit einen starken vierten Platz. Über die

halbe Distanz sicherte sie sich ebenfalls den zweiten Rang in der Jahrgangswertung und zog als fünfte ins offene Finale ein. Mit ihrer Zeit aus dem Vorlauf (01:06,94) blieb sie unter der Marke von 01:07,00 und stellte damit eine persönliche Bestleistung auf.

Felix Albers schwamm über die 50 Meter Schmetterling (26,64) zu Bronze.

Maja Melina Volz erreichte über 200 Meter Rücken den dritten Platz.

Chiara Rausch sicherte sich über die 50 und 100 Meter Brust die Silbermedaille, über die 100 Meter Brust schwamm sie im Finale zu einem starken siebten Platz in der offenen Wertung. Georg Schneider (Cheftrainer)

57. Internationales Schwimmfest um den DSW-Cup vom 14.05-15.05.2022 im neuen Nordbad in Darmstadt

Nach der langen Zeit mit den durch die Pandemie bedingten Einschränkungen konnte im Mai endlich wieder ein großer Wettkampf ohne Einschränkungen ausgetragen werden. Hierdurch haben 46 Vereine aus insgesamt acht Bundesländern ihre Schwimmer:innen zum DSW-Cup angemeldet. Die Schwimmabteilung des DSW 1912 Darmstadt hatte alle Hände voll zu tun, den 778 gemeldeten Schwimmer:innen mit insgesamt 3448 Starts am Wochenende einen grandiosen Wettkampf im neuen Darmstädter Nordbad zu bieten. Zahlreiche Prämienläufe, Medaillen und der begehrte DSW-Pokal erwarten die Sportler:innen.

Während der Rest des Nordbads für die Allgemeinheit geöffnet blieb, stand das 50-Meter-Becken ausschließlich den gemeldeten Athletinnen und Athleten zur Verfügung. Vormittags maßen sich die Jahrgänge 2014-2009 untereinander und nachmittags die Jahrgänge 2008 und älter.

Besonders gefreut hat sich der DSW auf seinen ehemaligen Lokalmatador und Weltmeister Marco Koch (SG Frankfurt), der für seine Paradestrecke 200 m Brust gemeldet war und diese in seiner ehemaligen Heimat auch souverän für sich entschied.

„Das große Einzugsgebiet beweist, wie stark das Bedürfnis ist, sich hier zu messen und neue Bestzeiten zu schwimmen“, freut sich Julius Flohr, neuer Abteilungsleiter der Schwimmabteilung des DSW.

Die Sportler:innen des DSW konnten sich bei dem 54. Internationalen Schwimmfest erneut gut unter Beweis stellen und auch nochmal einen Formtest ablegen, für die später im Mai stattfindenden Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin.

Ines Schader und Julius Flohr

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften vom 24.05.-28.05.2022 in Berlin

Der DSW 1912 Darmstadt war mit einem 17-köpfigen Team angereist. Mit dabei waren Aliki Maria Kostogiannis, Pauline Lilou Salomon, Maja-Melina Volz, Jakob Werner, Max Wameling, Lutz Freytag, Jan Landzettel, Jakob Knoblauch, Chiara Rausch, Maximillian Zimmermann, Nele Michalk, Katharina Werner, Milena Auer, Sokrates Tzouvaras, Niclas Keilmann, Rafael As und Arina Balzer.

Für das größte Highlight für den DSW´12 sorgte direkt am ersten Wettkampftag Nele Michalk. Sie erreichte über 50 Meter Brust den Endlauf und konnte sich in einem knappen Finale die Goldmedaille sichern. Im Finale über die doppelte Distanz erreichte sie Platz sechs.

Den Sprung ins Finale gelang auch Max Wameling über die 50, 100 und 200 Meter Brust. Er konnte sich bei allen drei Strecken über starke neue Bestzeiten freuen.

Jakob Werner erreichte im direkten Endlauf über die 1500 Meter Freistil den fünften Platz und über die 800 Meter Freistil den siebten Platz. Sokrates Tzouvaras schaffte über die 50 Meter Schmetterling den Sprung ins Finale. Dort konnte er sich noch mal steigern und wurde mit dem sechsten Platz belohnt.

Über die 50 Meter Rücken erreichte Jan Landzettel den Endlauf. Katharina Werner konnte sich über die 200 Meter Brust deutlich steigern und erreichte als sechste das Finale.

Alle Sportler:innen konnten sich mit vielen starken Bestzeiten präsentieren und sorgten für eine tolle und erfolgreiche Woche für den DSW´12 Darmstadt.

Georg Schneider

Offene Süddeutsche Schwimm-Meisterschaften für Menschen mit und ohne Behinderung am 11. Juni 2022 im Neuen Nordbad Darmstadt

Der Verein hatte dieses Jahr erneut die Ehre die Offene Süddeutsche Schwimm-Meisterschaften für

Menschen mit und ohne Behinderung austragen zu dürfen.

Als Schirmherrin begrüßte dieses Jahr Bürgermeisterin und Sportdezernentin Barbara Akdeniz Schirmherrin alle Athletinnen und Athleten sowie die Verantwortlichen des HBRS e.V. (Hessischer Behinderten-und Rehabilitations-Sportbund) und alle Anwesenden. Der HBRS e.V. veranstaltete diese Meisterschaft zum sechsten Mal inklusiv. Beim letzten Mal war der Wettkampf noch in der Traglufthalle ausgetragen worden, dieses Mal endlich im Neuen Nordbad.

Dieses Jahr starteten 30 Vereine, darunter ein Verein aus der Schweiz. Insgesamt kamen 112 Athleten aus neun Bundesländern. Die Schwimmerinnen und Schwimmer absolvierten rund 500 Einzelstarts und zusätzliche Staffeln.

Die geschwommenen Zeiten werden bei Schwimmern mit Handicap mit einem Schlüssel in Punkte umgerechnet. Der Schlüssel ergibt sich durch die Startklasse, in die Schwimmer aufgrund der Art und Schwere des Handicaps zugeordnet werden. Die ermittelten Punkte ermöglichen dann eine faire Vergleichsmöglichkeit für alle. Einige Vereine kamen mit inklusiven Trainingsgruppen und es war sehr spannend, wie sich die Umrechnung der geschwommenen Zeit in Punkte auf die Rangfolge auswirkt.

In dreißig verschiedenen Einzeldisziplinen wurde der Süddeutsche Meistertitel des DBS e. V. (Deutscher Behindertensportverband) vergeben, dazu kamen noch die Staffelsieger. Sowohl die 4x50m Lagen mixed als auch die 4x50m Freistil mixed gewann jeweils mit der höchsten Punktzahl die 1. Mannschaft des Alstersport e.V. aus Hamburg.

In der separaten Länderwertung ging der 1. Platz mit dem höchsten Punktestand an die Mannschaft aus Potsdam.

Zu bewundern gab es zudem einen neuen Deutschen Rekord bei den Damen in der Startklasse S11 (Definition laut NPC „Vollblinde: Keine Lichtempfindung in beiden Augen bis zur Lichtempfindung, aber unfähig, eine Handbewegung wahrzunehmen in irgendeiner Entfernung oder Richtung.“). Janine Gallisch (Alstersport e.V.) konnte über 200m Schmetterling ihren eigenen deutschen Rekord um knapp 6 Sekunden auf nun 4:03,37 min. verbessern.

Das Kampfgericht garantierte einen reibungslosen Ablauf und das Versorgungsteam bot ein reichhaltiges Buffet an. Besonders stark besetzt war die Kuchentheke, an der die DSW Jugend für das leibliche Wohl der Athletinnen und Athleten sorgte. Alles in allem war es wieder ein beeindruckender Wettkampf mit tollen Leistungen.

Ines Schader

Deutsche Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf vom 17.06.-19.06.2022 in Dresden

Vom 17. bis 19. Juni 2022 fand in Dresden die DM SMK der Jahrgänge 2010 und 2011 statt. Startberechtigt waren die über 200 m Lagen jeweils 80 schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer der beiden Jahrgänge.

Alle Sportler:innen gingen in der einer gewissen Kombination an Disziplinen an den Start. Zunächst mussten alle die 400 m Freistil absolvieren. Dann gingen die Athleten in einer von ihnen selbst gewählten Schwimmlage mit 50 m Beinbewegung sowie 100 m und 200 m Gesamtlage an den Start. Zum Schluss standen 200 m Lagen auf dem Programm. Die in den einzelnen Strecken erbrachten Punkte werden zum

Schluss addiert und somit ergibt die Leistung aus allen Disziplinen dann eine Mehrkampfwertung.

Der DSW 1912 Darmstadt e.V. war insgesamt mit vier Kindern vertreten, die in der Schwimmhalle am Freiberger Platz bei richtig guter Stimmung viele persönliche Bestzeiten schwammen und sich im stark besetzten Teilnehmerfeld aus 115 Vereinen behaupteten:

Jahrgang 2011
Julien Jörn (Freistil): 10. Platz
Mila Kleinert (Rücken): 11. Platz
Nelly Zimmerling (Brust): 13. Platz

Jahrgang 2010
Lisa Schader (Rücken): 9. Platz

Ines Schader

Ausblick

Seitens des DSW steht Im Juni noch ein echtes Highlight auf der Agenda. Vom 23.06.-26.06. finden die Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse unter dem Stern von „Die Finals 2022“ in Berlin statt. Die Schwimmabteilung wird mit zahlreichen Sportler:innen in Einzeldisziplinen vertreten sein. Ebenfalls werden wir einige Staffeln zu bestaunen haben. Wir drücken fest die Daumen und wünschen allen Athlet:innen viel Spaß und Erfolg!

Die Schwimmabteilung hat durch den hessischen Schwimmverband den Zuschlag bekommen, die hessischen Meisterschaften der jüngeren Jahrgänge vom 02.07.-03.07.2022 ausrichten zu dürfen. Hierfür werden viele unterstützende Hände benötigt, um den Wettkampf reibungsfrei durchführen zu können. Gerade beim alltäglichen Geschäft an den beiden Wettkampftagen, z.B. an der Kuchentheke, aber auch beim Abbau am Abend des 03.07., kann es keine Hilfe zu viel geben. Da es ein Wettkampf der jüngeren Jahrgänge ist und somit hoffentlich zahlreich helfende Eltern mit vor Ort vertreten sein werden, wird hiermit gerade noch einmal an die älteren Sportler zum Helfen animiert!

Julius Flohr

Unsere Held:innen der Deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf: v. l.: Lisa Schader, Mila Kleinert, Julien Jörn und Nelly Zimmerling.

Foto Zimmerling

DSW Team krönt Woogsprint Triathlon mit Heimsieg

13.06.2022 – Die Triathleten des DSW Darmstadt haben beim Zweitliga-Auftakt den erhofften Heimsieg einfahren können. Das Quintett der Gastgeber setzte sich beim 9. Woogsprint Triathlon über 750 Meter Schwimmen, zwanzig Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen gegen die Teams von Eintracht Frankfurt und dem SV Ludwigsburg 08 durch. „Das ist ein super Erlebnis, hier beim eigenen Heimwettkampf ganz oben zu stehen“, erklärte Nils Huckschlag direkt nach dem Rennen. „Das freut mich für uns Athleten, für den Verein, und für alle Betreuer.“ Huckschlag hatte mit Platz vier in der Einzelwertung maßgeblichen Anteil am Darmstädter Erfolg, der aber, wie so oft, vor allem durch die mannschaftliche Geschlossenheit zu Stande kam: Uwe Drescher (13.), Jonas Uster (16.), Lars Anders (23.) und Sascha Petermann (48.) steuerten die weiteren Ergebnisse bei. Schnellster Einzelstarter des Tages war Richard Feuer (McDonalds Team LTV Erfurt).

Im Frauenrennen war dagegen der TSV Amicitia Viernheim das Maß aller Dinge: Tagessiegerin Nina Heidemann, Kim Heidemann und Franziska Schildhauer reservierten das Podium komplett für den eigenen Verein und triumphierten damit als Team mit der niedrigstmöglichen Punktzahl. Die weiteren Plätze gingen an die Karlsruher Lemminge und Tristar OTC Regensburg. Tagessiegerin Heidemann

Nina Heidemann aus Viernheim siegt.

Olli Noschka beim Aufbau der Radstrecke.

Lars Anders, Felix Kirmaier, Jonas Uster, Robin Schüßler, Uwe Drescher

DSW Merck Nachwuchsteam

Benjamin Dotzauer, Matthias Stücher, Tobias Zöller, Paul Liebenow

Tobias Zöller auf dem Weg zum Umbauen der Radstrecke für die Nachwuchsrennen.

Finnja Ernstberger, Alina Weber, Gina Walter-Bausch, Katrin Stücher

Woog

Fotos: Raphael Schmitt (DTU)

Jonas Uster, Uwe Drescher, Nils Huckschlag, Lars Anders, Sascha Petermann

zeigte sich zufrieden mit der Rückkehr zur Wettkampf-Normalität nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren: „Die Musik beim Start, die Zuschauer, das motiviert einfach und gibt dir Adrenalin.“

Ein zufriedenes Fazit zog der DSW in seiner Rolle als Veranstalter. Rund 600 Athleten waren am Start, darunter auch die ersten beiden Hessenligen, sowie sämtliche Nachwuchsklassen, die beim Woogsprint ihre hessischen Meisterschaften austrugen. Alle Wettkämpfe gingen reibungslos über die Bühne und wurden von sommerlichen Temperaturen begleitet. „Es war das Triathlonfest, das wir uns vorgestellt haben“, zog Sebastian Sauer vom Organisationsteam Bilanz.

Steffen Huss

Lucie Kammer vor dem Aufbau des Schwimmstarts.

Großer Dank

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für einen tollen Wettkampf und einen rundum gelungenen Tag am Woog sehr herzlich bedanken: allen voran die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jung bis alt für erfolgreiche Rennen, den Triathlonverbänden für diverse Ligen und Nachwuchswertungen, unseren Sponsoren und Partnern für die langjährige Treue und Unterstützung, der Stadt Darmstadt und dem Regierungspräsidium für die gute Zusammenarbeit sowie den Motorrad-Fahrern, Kampfrichtern und Johanniter, THW und DLRG für die Absicherung der Wettkampfstrecken und Durchführung sportlich fairer Rennen.

Und last but not least unseren tatkräftigen Helfern und Streckenposten, welche zum Teil sehr kurzfristig eingesprungen sind und ohne die letztendlich das Stemmen einer solchen Veranstaltung überhaupt möglich wäre: kein Weg zu weit, kein Absperrgitter zu schwer, keine Pausenzeit zu lang war – und das stets mit einem freundlichen, hilfsbereiten und gut gelaunten Lächeln. DANKE!!

Durchwachsener Saisonstart für DSW Bundesliga Teams

29.05.2022 – Für die beiden Teams des DSW Darmstadt ging es am vergangenen Samstag im Kraichgau zum ersten Mal in dieser Saison um Punkte in der 1. Triathlon Bundesliga. Über die Sprintdistanz (750m Schwimmen/20Km Radfahren/5km Laufen) starteten die Darmstädter sowohl bei den Herren als auch bei den Damen mit großen Ambitionen und wollten versuchen, an die Erfolge der Vorsaison anzuknüpfen. Im Rennen der Damen überzeugte vor allem Lucie Kammer mit einer konstanten Leistung in allen Disziplinen und kam auf Rang 19 ins Ziel. Neuzugang Katharina Möller musste ihrem Trainingsrückstand nach überstandener Verletzung beim Laufen etwas Tribut zollen und wurde 28., dicht gefolgt von Niki Buggenhout auf Rang 35

Lennart Sievers und Fabian Kraft verlassen als erste Athleten das Wasser!

Katharina Möller, Jana Uderstadt, Lucie Kammer, Niki Buggenhout

Nils Huckschlag, Fabian Kraft, Robin Schüßler, Moritz Göttler, Lennart Sievers

Daniela Bleymehl Bilder: Bettin Photography, Sven Seele (Triathlon Pictures), Marcel Hilger Photography

und Jana Uderstadt auf Platz 41. In der Teamwertung bedeutete das Rang 9 für die Darmstädter Damen.

Im Männerrennen konnten sich zunächst die beiden Bundesliga Veteranen Fabian Kraft und Lennart Sivers in Szene setzen und kamen gemeinsam als Führende aus dem Wasser. Nachdem sich die beiden DSW-Athleten auch auf dem Rad in der Spitzengruppe halten konnten, zeigte Kraft eine herausragende Laufleistung und kam auf Platz sieben ins Ziel – sein bisher bestes Bundesliga Resultat. Sievers folgte nur kurz dahinter auf Rang 22. Moritz Göttler (62.), Nils Huckschlag (71.) und Robin Schüssler (72.) bleiben dagegen hinter den Erwartungen zurück, sodass es in der Teamwertung für die DSWler nur zu Rang elf reichte.

„Ein Wettkampf mit viel Licht und Schatten. Mit einigen Einzelleistungen können wir wirklich zufrieden sein, aber insgesamt haben wir uns natürlich mehr erhofft.“, kommentierte DSW Cheftrainer Benjamin Knoblauch das Abschneiden seiner Mannschaften. Das nächste Bundesliga Rennen findet Ende Juni im Rahmen der deutschen Meisterschaften in Berlin statt.

Deutlich erfreulicher aus Darmstädter Sicht verlief die parallel stattfindende Supersprint Europameisterschaft im polnischen Olsztyn. Hier durfte sich Finja Schierl über Platz fünf bei der U23 freuen. Lisa Tertsch landete bei der weiblichen Elite auf Platz sieben. Johanna Uherek belegte im B-Finale der Juniorinnen Platz 10.

Ebenfalls im Kraichgau am Start war Daniela Bleymehl. Im Ironman 70.3 Rennen über die Mitteldistanz belegte die Darmstädterin Rang zwei hinter Ironman Europameisterin Laura Philipp. Uwe Drescher

14. Short-Track Triathlon Griesheim 4. Hessenliga

23.05.2022 – Der Wettkampftag startete für die Triathlon-Rookies der 4. Hessenliga des DSW Darmstadt mit einem allgemeinen Kennenlernen beim Check-In. Es wurden direkt die ersten Neuigkeiten ausgetauscht: Die Wassertemperatur lag bei kuscheligen 29,9 °C, der Wettkampf musste wohl auf den Warmbadetag gefallen sein. Nachdem sich die ersten Starts immer weiter verzögerten und sich bereits ein unterschwelliges Geraune unter den Athleten verbreitete, kam dann von offizieller Stelle die Bestätigung, dass sich alles um eine Stunde nach hinten verschiebt, da im Bereich des Radwendepunkts eine Ölspur beseitigt werden musste. Die zeitliche Verzögerung kam dem weiteren Kennenlernen untereinander zu Gute.

Während sich manche Teams vor der Schwimmhalle warmsonnten, bevorzugten die fünf aus der 4. ein kurzes Aufwärmschwimmen im Kinderbecken mit der roten Elefantenrutsche. Das DSW-Team startete aufgrund der limitierten Plätze im 25m-Becken im Hallenbad von Grießheim in zwei aufeinander folgenden Blocks um 11 Uhr bzw. 11.20 Uhr die 500 m Schwimmstrecke. Ohne Fehler beim Bahnen zählen, ging es in die übersichtliche Wechselzone im Innenhof der Gerhart-Hauptmann-Schule. Dank ausreichend Platz und gut gefegtem Pflasterboden war kein Malheur im Team zu beklagen.

Die Radstrecke bot am Anfang ein kurzes Schotterstück mit Überholverbot, neben welchem direkt zu Beginn erste Athleten ihre technischen Fähigkeiten beim Reifen-Flicken beweisen mussten. Das DSW-Team kam jedoch ohne nennenswerten Pannen durch die teils durch Schlaglöcher gespickte Radstrecke. Diese waren größtenteils gut markiert, ließen sich jedoch nicht immer umfahren. Bei perfektem Kaiserwetter wurden auf 2 Runden die 19 km Rad absolviert.

Trotz relativ vieler Menschen in der Wechselzone, waren alle Wege frei und übersichtlich, so dass für den abschließenden 5 km – Lauf durch den Griesheimer Stadtwald nichts mehr im Wege stand. Die 2 Runden führten auf geraden Kieswegen in Richtung Nordring, am Renter Tempel vorbei, über den Waldspielplatz zurück zur Gerhart-Hauptmann-Schule, wo sich auch schlussendlich das Ziel befand. Hier waren für die Athleten kühle Getränke und geschnittenes Obst vorbereitet. Betreuer, Begleiter und Fans konnten sich mit Salat, Gegrilltem, Belegten und hausgemachten Kuchen sowie anderen Leckereien versorgen.

Insgesamt war es nach einhelliger Meinung für alle Teammitglieder ein gelungener Renntag, der in einem stabilen 6. Platz resultierte. David Freibott

Saisonauftakt Hessenliga in Fulda

2. Hessenliga Herren: Felix Hennerici Matthias Stücher, Paul Braun, Tom Gropp, Nikolas Remé

20.05.2022 – Die neue Triathlonsaison hat in Hessen begonnen. Diverse Teams der ersten und zweiten Hessenliga haben sich am 08.05. zum Startschuss im Freibad, in Fulda versammelt. Bei guten und sehr warmen Wetter begann um 12 Uhr der Start im sehr kalten 50 Meter Becken. Anschließend ging es über die Radstrecke raus aus Fulda in die nähere Umgebung mit einem fantastischen Panoramablick auf die Felder und Wälder. Das entscheidende Laufen wurde im Herzen der Stadt ausgetragen, durch die schöne Altstadt und den angrenzenden Stadtpark. Die Strecke war durch viele Kopfsteinpflaster gekennzeichnet, im Zielbereich gab es aber eine gute Verpflegung, bestehend aus Obst, Getränken und Kuchen, wofür sich die Anstrengung gelohnt hat. Besonders gelohnt hat es sich für die Athleten des Triathlon Team DSW Darmstadt gleich doppelt. Die Damen der ersten Liga haben in der Mannschaftswertung Platz eins belegt, ebenso die Herren der 2. Hessenliga. Alles in allem ein erfolgreicher und spannender Tag. Vor allem für die Athleten, die das erste Mal in der Liga gestartet sind und somit ihre ersten Erfahrungen gesammelt haben.

Melanie Mark

1. Hessenliga Frauen: Franziska Mederer, Gina Walter-Bausch, Anke Werner, Anne Hauck

Eindrücke des Saisonauftakts der Regionalliga in Gelnhausen und dem damit verbundenen Ligadebüt von Loy

02.05.2022 – Mit moderatem Treffpunkt um 8:30 Uhr vorm Nordbad und einer Stunde Fahrt Richtung Gelnhausen unter Sascha Petermann als Fahrer und Teamkapitän konnten wir vor Ort schnell die Räder ausladen und mit guter Stimmung zur Wettkampfstätte rollen.

Auf dem Tagesplan stand ein Triathlon mit Sonderformat im Stil der bekannten Super League Triathlon. Das hieß für uns 400m Schwimmen, 10km Rad und 2,5km Laufen. Klingt erst mal ganz gut, … aber halt zweimal hintereinander ohne Pause und mit Windschattenfreigabe.

Nach der Startnummernausgabe hatten wir noch viel Zeit bis zum Start, die wir genutzt haben, um unsere weiblichen Jugend A und Juniorinnen anzufeuern und die Wettkampfstrecke zu begutachten. Wobei gleich auffiel, dass der Radaufstieg eine schrecklich schöne Überraschung hatte, weil man direkt in eine steile Rampe hinauffahren musste und die Schuhe noch nicht angezogen hatte. Nach dem Einrichten der Wechselzone sind wir entlang der Radstrecke eingelaufen und haben auch hier gemerkt, dass die Strecke nicht so flach ist, wie wir sie erwartet hatten, als es hieß: „Es geht nicht bergauf“. In Gelnhausen ist bekanntermaßen die steilste Straße Deutschlands, was das Bergverständnis der Anwohner beeinflussen muss.

Nach dem ersten Schwimmen haben sich beim Radfahren kleinere Windschattengruppen gebildet, die am Ende zu einer großen wurden. Adrian Hausding stürzte bei auch seinem Ligadebüt im ersten Radfahren schwer und musste das Rennen abbrechen. Auf diesem Wege noch mal gute Besserung vom gesamten Team.

Der schwierige Teil des Rennens war es nun, nach dem Laufen wieder gut ins Schwimmen zu kommen. Die ersten 100 Meter haben sich angefühlt wie in Trance, weil man noch so fertig vom Laufen war. Beim zweiten Radfahren war das Feld schon wesentlich weiter gelöst und nach dem Laufen waren wir alle glücklich, dass es vorbei war. Samuel Möller konnte sich den 12. Platz sichern, Sascha Petermann vier Plätze dahinter. Leo Hahn und Loy Albrecht waren am Ende auf Platz 30 und 31. Für das Team reichte es hiermit nur auf Tagesrang 8. Aber es war ein tolles Format und wir hatten trotz der Anstrengungen ein schönes Rennen.

Loy Albrecht

Nächster DSW-Sieg in der 2. Bundesliga

20.06.2022 – Nach ihrem Heimsieg in der vergangenen Woche konnten sich die Triathleten des DSW Darmstadt auch beim zweiten Rennen der 2. Triathlon Bundesliga am fränkischen Rothsee gegen die Konkurrenz durchsetzen. Bei Temperaturen von über 36C gewannen die Darmstädter vor den Teams aus Erlangen und Roth und konnten damit ihre Tabellenführung in der Liga deutlich ausbauen.

Einmal mehr überzeugte das DSW-Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Bester Darmstädter in der Einzelwertung war diesmal Uwe Drescher auf Platz neun. „Es war einfach nur unfassbar heiß. An den letzten Kilometer auf der Laufstrecke kann ich mich gar nicht mehr erinnern und im Ziel war mir zunächst wirklich schwarz vor Augen.“, berichtet Drescher nach dem Rennen. Dicht hinter ihm lief Felix Kirmaier auf Platz elf über die Ziellinie und feierte damit sein bisher bestes Einzelresultat in der Liga. Das gute Darmstädter Mannschaftsergebnis rundeten Jonas Uster (Platz 25), Robin Schüssler (Platz 27) und Lars Anders (Platz 42) ab.

Das nächste Rennen der 2. Bundesliga findet schon am kommenden Sonntag in Trebgast statt.

Wenn man die Sparkasse Darmstadt als Förderer an seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren die Vereine in der Region – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

Alle Informationen zur Vereinsförderung finden Sie unter www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung

Sparkasse Darmstadt

Volleyball

Dritte Frauenmannschaft (Second-Hand) Saisonbilanz

Nun ist die Saison 2021/2022 zu Ende gespielt. Einzelne Mannschaften unserer Bezirksliga haben coronabedingt allerdings gerade mal etwas mehr als die Hälfte ihrer Spiele absolvieren können. Die nicht nachgeholten Spiele wurden von der Klassenleiterin entsprechend gewertet. Dieses Schicksal blieb uns erspart. Bis auf ein Spiel (das für uns gewertet wurde) haben wir alle Spiele absolviert, auch wenn die Spieltagbesetzungen unseres Kaders fast immer knapp waren. So war die Belastung der einzelnen Spielerinnen sehr unterschiedlich verteilt.

Unter dem Strich hat die Mannschaft aber den vierten Platz verteidigen können. Das ist insofern wichtig gewesen, weil durch die Zusammenlegung der beiden Bezirksligen verstärkter Abstiegsdruck herrschte. Somit hat die Mannschaft auf jeden Fall den Bezirksligaplatz für unsere Abteilung erhalten.

Allerdings ist noch nicht klar, in welcher Formation das Team in der nächsten Saison an den Start gehen wird. Bei der Abschlussmannschaftssitzung Ende April erklärten mit Tonia und Micha die letzten Gründungsmitglieder des Teams ihren Rücktritt. Welche Spielerinnen endgültig bleiben bzw. neu hinzukommen, um eine bezirksligareife Truppe aufstellen zu können, soll in den nächsten Wochen geklärt werden.

Ebenfalls nicht mehr dabei sein wird in Zukunft der langjährige Trainer Manfred (Manni) Krolzyk (s.unten).

Dritte Frauenmannschaft (Second-Hand) „Alles hat seine Zeit“

Nach über 20 Jahren, die ich diese Mannschaft trainiert habe, habe ich mich entschlossen, das Traineramt niederzulegen.

Für mich war in dieser langen Zeit immer das ausschlaggebende Argument das Training und Coaching zu übernehmen, dass es sich um eine Mannschaft mit einem außergewöhnlichen Mannschaftsgeist handelt und aus alter Verbundenheit gegenüber den langjährigen Spielerinnen. Die Präsenz im Training und an Spieltagen waren in der Vergangenheit immer überragend und haben uns in vielerlei Hinsicht von den anderen Mannschaften unterschieden.

Mit dem Ausscheiden der letzten Gründungsmitglieder Tonia und Micha ist es auch für mich an der Zeit, mein Engagement zu beenden. Es war eine tolle Zeit auf und neben dem Volleyballfeld mit euch. Ich wünsche den verbliebenen Spielerinnen, dass sie die nächste Saison mit einer schlagkräftigen und netten Mannschaft angehen können.

Manfred Krolzyk

WIR SUCHEN DICH!

dsw-damen-zwei@gmx.de

Eine*n motivierte*n, zuverlässige*n **Trainer*in** für unser Team in der Bezirksoberliga - DSW'12, 2. Damen.
Wir trainieren in der Kasinohalle in Darmstadt:

dienstags 18:50 - 20:40 Uhr
donnerstags 18:50 - 20:40 Uhr

WVD-Damen überzeugen im Westen und im Süden

Darmstadt, 20. Juni 2022. Mangels Spielmöglichkeiten spielen die Darmstädter Wasserballerinnen in dieser Saison gleichzeitig in zwei der vier Zweit-Liga Wasserball Spiel-Ligen Deutschlands. Die Wasserballfrauen aus Darmstadt überzeugten nach drei Serien-Siegen im Westen jetzt auch im Süden.

Nachdem die Darmstädter Wasserballerinnen bereits letzte Woche in Aachen in der 2. Wasserballliga West sehr überzeugend die aktuell 5.-Plazierten der 2.Liga West mit 21:9 schlagen konnten und damit zum Abschluss der Vorschlussrunde den 3. Platz erobern konnten, siegten sie nun auch in der 2.Wasserballliga Süd mit 21:7 gegen die junge Nachwuchs- und Bundesliga Reserve Mannschaft aus Heidelberg in souveräner Manier.

Aachen, die letzten Gegnerinnen aus dem Westen, waren an sich als potentiell gleichstarke Mannschaft zu den Darmstädterinnen eingeschätzt worden. Umso überraschender war für das Trainer-Team Michael Behrens und Jürgen Andrae das dominante Auftreten der Darmstädter Mannschaft. Zwar wurden in der Anfangsphase noch einige Chancen liegen gelassen, dennoch gab es immer wieder faire Balleroberungen, die verhinderten, dass das eigene Tor in Gefahr geriet. Bereits zur Spielhälfte stand es nach herrlichen Spiel-

zügen und Treffern 3:11 für die Darmstädterinnen. Der Vorsprung konnte bis zum Spielende auf 21:9 ausgebaut werden.

Beim Heim-Spiel vom Sonntag gegen das Bundesliga Reserveteam von Heidelberg gelang dann erneut ein sehr souveräner Sieg. Sehr konzentriert wurde das erste Viertel mit 7:1 gewonnen und in den restlichen drei Vierteln auf 21:7 ausgebaut. Wichtig war auch hier wieder das konsequente Pressspiel und die Teamleistung in der Abwehr. Schnelle Konter auf den Flügeln brachten dann immer wieder sehenswerte herausgespielte Tore.

Herausragende Schützin der Darmstädterinnen war Nadine Andrae, die mit ihrer Schnelligkeit und Schussstärke immer wieder zum Abschluss kam. Kapitänin Lydia Monska erwies sich dagegen diesmal als weniger treffsicher. Trotz drei Toren bezeichnete sie sich anschließend selbstkritisch als Chancen-Tod.

Im Tor spielten Maren Laux und Ida Leuschner. Als Feldspielerinnen (erzielte Tore gegen Aachen/Heidelberg) agierten: Hannah Altmeier, Jasmin Andrae, Ruth Wörtche, Nicoletta Ntampakis, Charlotte Bergmann, Nadine Andrae (6/9), Fabienne Hohmann (2/3), Lydia Monska (3/3), Isabel Andrae (1/0), Jonna Küppers (1/1), Uta Zip (-/3), Maria Steinborn (-/1), Annka Schmidt (4/-), Romy Zighan (4/-). Jürgen Andrae

Essen und Brandenburg gewinnen WVD-Pfingstturnier

Darmstadt, 6. Juni 2022. Die SGW Essen Masters und BZC Brandenburg (NL) gewinnen das Damen- bzw. das Herrenfeld beim 47. Internationalen Grohe-Wasserball-Pfingstturnier des WV Darmstadt 1970. In der Herren Gruppe B gewann der TUS Syke die Konkurrenz.

Als Bürgermeisterin Akdeniz am Pfingstsamstag die 47. Neuauflage des Turnieres eröffnete, war die Freude bei allen Beteiligten zu spüren, endlich nach zwei Jahren Abstinenz wieder das große Wasserball-Pfingstturnier in Darmstadt zu spielen. Sie verwies auf das neugestaltete Freibad, das in Kombination mit den neugebauten Nordbad betrieben wird und ideale Bedingungen für Schwimmsport bietet. Die Sportlerinnen und Sportler dankten es mit großem Applaus. In vielen Gesprächen am Rande lobten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gelungene Gestaltung der Anlage und das Engagement der Stadt für den Wassersport.

Sportlich setzte der (leider) einzige nicht-deutsche Verein, die BZC Brandenburg aus den Niederlanden besondere Akzente und gewann in einem spannenden Finale am Sonntag mit 6:4 gegen den SV Friedrichsthal aus dem Saarland. Den dritten Platz belegte der VFB Friedberg, der sich gegen WF Fulda durchsetzte. Das Herrenfeld komplettierten auf den Plätzen dahinter Uerdingen Masters Waterpolo, WV Darmstadt (Herren 1), EFSC Frankfurt und SGW Leimen/Mannheim. Das Heimteam zeigte in sechs Spielen eine gemischte Performance mit guten Leistungen bei einem Sieg und einem Unentschieden gegen Leimen/Mannheim sowie einer hart umkämpften knappen (6:7) Niederlage gegen den späteren Turnierzweiten SV Friedrichsthal.

Am Vorabend des Turnieres, am Freitag hatte der WV Darmstadt sein letztes Saisonspiel in der 2. Wasserballliga Süd mit 9:13 gegen die SGW Leimen/Mannheim verloren, aber nach Meinung vieler Beobachter eines seiner besten Spiele gezeigt. Das Team um Kapitän Maik Luh führte nach dem ersten Viertel und zeigte Moral, als mit einem 4:0 im dritten Viertel der zwischenzeitliche Vorsprung der Leimener wieder eingeholt wurde und man sich auf

8:8 herankämpfte. Die Zuschauer feierten das Team nach einem spannenden Spiel für seine Leistung.

Im Damenfeld des Pfingstturnieres traten leider nur vier Teams an, zwei von der SGW Essen und zwei Darmstädter Teams. Letztlich setzten sich die SGW Essen Masters in einem spannenden Finale mit 6:5 gegen das Heimteam durch. Im Spiel um Platz drei unterlag dann WV Darmstadt (Damen 2) ebenfalls knapp (4:5) gegen SGW Essen.

In der Herrengruppe B (Niveau Oberliga / Bezirksliga) gewann der TUS Syke das Finale vor WF Fulda mixed. Platz drei ging an Waterpolo Manatees, die sich gegen WV Darmstadt (Herren 2) durchsetzten. Dahinter Poseidon Koblenz und der SC Wiesbaden.

Weiterhin gab es ein Jedermannturnier mit drei gemischten Teams aus Nicht-Wasserballern. Dabei gewann das Team Sana Klinikum vor dem Aprés-Ski-Komitee und den WVD Eltern.

Zudem spielten in jeweils zwei Einlagespielen die WVD-Jugend U11 und U14 am Samstag. Die U11 spielte gegen Rüsselsheim und gewann und verlor jeweils ein Spiel.

Auch neben dem Becken, in denen die 21 Teams von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr parallel auf zwei Feldern Wasserball spielten, ging es hoch her. Bei Musik von DJ MBU und DJ Torpedo und bei einer Rundumver-

Stimmungsvolle Location bei Nacht zwischen neuem Nordbad und den beiden Becken des Freibades.

Photo: Fabienne Andrae

sorgung vom Frühstück über Kaffee und Kuchen sowie mit einer Salatbar und Gegrilltem und nicht zuletzt bei einem frisch gezapften Grohe feierten die Teilnehmer ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag beim traditionellen Frühschoppen trafen sich viele Schwimmsportler und Ehemalige sowie sportpolitisch Verantwortliche.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Vorsitzende Martin Diehl noch einmal bei der Stadt für die gelungene Neugestaltung des Bades und die überaus hilfreiche Kooperation durch Sportamt und den Schwimmmeistern vor Ort. Ebenso erging ein Dank an den DSW für die gute Zusammenarbeit. Er lobte das Orga-Team für die umsichtige Gestaltung, bei der einiges an Zusatzaufwand anfiel, da das Freibad naturgemäß noch nicht ganz fertig ist. Der Aufwand habe sich trotzdem gelohnt. Im Namen des Vereines bedankte er sich bei den Unterstützern, darunter Brauerei Grohe, Multisound, Bauhaus Darmstadt, Sparkasse Darmstadt, Fraport, Merck, Entega und vielen weiteren mit großzügigen Spenden für die Tombola. Nicht zuletzt betonte er seine besondere Achtung vor der Leistung aller Aktiven, Passiven, Eltern und Freunde, die an der Ausrichtung des Turnieres beteiligt waren und wieder einmal bewiesen hätten, dass der WV Darmstadt eine funktionierende Gemeinschaft ist.

Dr. Martin Diehl

Wassersport

Spannende Nachtfahrt mit den Kanadiern

Am Freitagabend, den 10. Juni 2022, traf sich die Jugendabteilung des DSW Darmstadt am Bootshaus des Vereins in Erfelden für eine Nachtfahrt Richtung Stockstadt am Rhein.

Nachdem alle da waren, bereiteten die Kinder und Jugendlichen die zwei Kanadier für die Fahrt vor. Kaum auf dem Wasser gab es das erste Tier zu sehen, am rechten Ufer saß ein Graureiher. Unterwegs Richtung Stockstadt wurde auf den Booten gesungen. Kurz nach dem Pfungstädter Bootshaus gab es einen Bieber zu sehen. Nachdem er vor dem vorderen Boot unter Wasser ging, tauchte er kurze Zeit später neben dem zweiten Boot wieder auf. In Stockstadt an der Altrheinbrücke angekommen, gab es eine Pause und es wurde gegessen. Jeder teilte sein Essen mit jedem, egal ob süß oder herzhaft. Auf der Rückfahrt trafen wir den Bieber noch mal kurz. Als es langsam dunkel wurde, machten manche ihre Taschenlampe an, damit man besser sehen konnte. Wieder am Bootshaus angekommen, machten alle zusammen die Boote mit Handtüchern und Schwämmen sauber. Danach wurden die Boote in die Halle getragen, damit sie für die nächste Fahrt wieder bereit sind.

Am Ende waren alle müde, glücklich und fuhren nach Hause.

Eine Pause im Schatten ist immer wieder etwas für gute Laune.

Zum Glück sind die Tragestöcke dabei zum Boote umantragen an den Wehren.

Wer ist der Fotograf?

KIESHÜWELFEST 2022

Wir freuen uns dass wir endlich wieder am Bootshaus feiern dürfen.
Wir laden Alle – Mitglieder, Freunde und Interessierte – zum traditionellen Sommerfest ins Bootshaus auf dem Kieshüwel ein.
Bei Sport, Spiel, Spaß, Gesang, gutem Essen und, falls es genehmigt wird, am Lagerfeuer lässt sich trefflich „Paddlergarn“ und „Ruderlatein“ spinnen.

Am 09.07.2022 ab 15.00 Uhr ist es wieder soweit.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

Euer Vorstand

P.S : Salat und Kuchenspenden sind gerne gesehen. Zur besseren Planung bitte vorher in die Liste am Bootshaus eintragen oder melden bei Mechthild Herbst 06158/4100 oder per Mail mechthild@family-herbst.de
Ohne Helfer beim Aufbau am 08.07.2022, während des Festes in Küche, am Grill und in der Bar, sowie beim Abbau am 10.07.2022 lässt sich kein Fest organisieren. Auch die Helferlisten hängen im Bootshaus aus oder melden bei Mechthild Herbst.

Einladung

zur Abteilungsversammlung der Wassersportabteilung des DSW 12

Wir laden ein zur jährlich stattfindenden Abteilungsversammlung am **24.09.2022** um **15.00 Uhr** ins Bootshaus am Altrhein

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Bericht des Abteilungsleiters.
4. Bericht des sportlichen Leiters.
5. Bericht der Kassenwartin.
6. Bericht der Kassenprüfer.
7. Aussprache.
8. Entlastung des Vorstandes.
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers/ einer neuen Kassenprüferin
10. Behandlung von Anträgen.
12. Vorstellung des Haushaltsplanes für 2023.
13. Verschiedenes.

Anträge sind bis spätestens 01.09.2022 schriftlich bei dem Abteilungsleiter der Wassersportabteilung:
Johannes Kollmann
Im Strehling 12
64342 Seeheim-Jugenheim
oder per E-Mail (jokollm@t-online.de) einzureichen.

Der Vorstand.

Sommertraining

Ab 28. März 2022 bis nach Absprache; Aushang im Bootshaus

Montag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Rudern im Gigboot
Mittwoch	17:30 Uhr	Ruder- und Paddeltreff am Altrhein
Donnerstag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Rudern im Rennboot (Fortgeschrittene)
		Rudern für Anfänger, Betreuer Manuel Jänicke
Freitag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Paddeltreff für Kinder, Jugendliche und Anfänger
		Betreuer: Berit Norgaard, Joost Rupprecht, Anna Herbst

Terminplan Juli, August und September

Datum	Was ist los?	Zuständig
09.07.	Kieshüwelfest	
16.07.	Jubiläumsfahrt „75 Jahre HKV“	Werner Ihl
24.07	Praktische Wanderfahrerschulung Marburg, Hessischer Kanuverband	
28.08.	Praktische Wanderfahrerschulung Marburg, Hessischer Kanuverband	
02.-04.09.	Boppardfahrt (Bezirksfahrt) Meldeschluss 22.08	Werner Ihl
10.09.	Gemeinschaftsdienst	

Übrigens

... Beim Verlassen des Bootshauses, egal ob zum paddeln/rudern oder zum nach Hause fahren bitte darauf achten, dass alle Türen (auch die Metalltür zum Haus) verschlossen sind. Ebenfalls ist das Wasser abzustellen.

… Beim Bedienen des Schließcoins bitte darauf achten, dass der Coin 10 – 15 Sekunden ruhig vor den Drehknopf gehalten wird. Ihn nicht daran vorbeiziehen, das führt zu Fehlfunktionen. An der Holzeingangstür nach dem öffnen den Hebel drehen bis sich der Schnapperriegel in der unteren Stellung befindet.

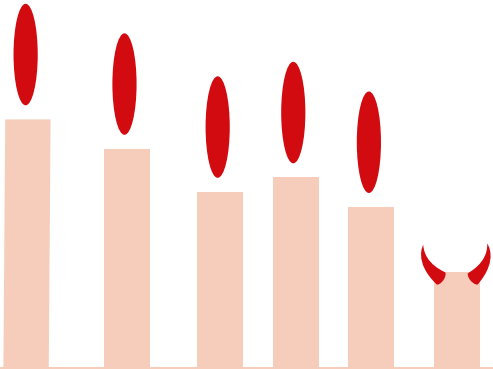
… der Flyer mit den Terminen, Trainingszeiten und den Ansprechpartnern liegt im Bootshaus aus. Bitte bedient euch. Auch an Interessierte verteilen.

… denkt bitte daran, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-Mail-Adressen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten (edith.herber@dsw12-wassersport.de), damit ihr auch weiterhin alle Informationen erhaltet.

… der nächste Gemeinschaftsdienst findet am 10. September statt.

… Beiträge für die DSW-Nachrichten September/Oktober 2022 bis 15.08. 2022 senden an:
E-mail: **mechthild@family-herbst.de**
Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen!

Liebe Geburtstagskinder,
in der Liste der Gratulanten hatte sich vor einiger Zeit der Fehlerteufel eingeschlichen.
Das tut uns sehr leid und die bisher nicht genannten Jubilare werden selbstverständlich nun nachträglich erwähnt.
Wem in Zukunft ein fehlendes Geburtstagskind auffällt, der wende sich gerne direkt per Mail an die Redaktion: Wiebke@wiebkesturm.de.



nachträglich
Herzlichen Glückwunsch!

... unserer Clubkameradin **Julia Knapp** zum **50.** Geburtstag am 22.03.2022

... unserer Clubkameradin **Cornelia Fricke** zum **50.** Geburtstag am 14.04.2022

... unserem Clubkameraden **Benjamin Knoblauch** zum **50.** Geburtstag am 15.04.2022

... unserem Clubkameraden **Jörg Weissmantel** zum **60.** Geburtstag am 03.03.2022

... unserem Clubkameraden **Jens Onisseit** zum **60.** Geburtstag am 04.03.2022

... unserem Clubkameraden **Reinhard Pospischil** zum **70.** Geburtstag am 05.04.2022

... unserem Clubkameraden **Gerd Sommer** zum **70.** Geburtstag am 24.04.2022

... unserem Clubkameraden **Nassim Hossein** zum **70.** Geburtstag am 27.04.2022

... unserer Clubkameradin **Renate Gutermuth** zum **71.** Geburtstag am 01.04.2022

.. unserem Clubkameraden **Klaus-Peter Herrmann** zum **71.** Geburtstag am 23.04.2022

... unserem Clubkameraden **Wolfgang Schmidt** zum **72.** Geburtstag am 11.03.2022

... unserem Clubkameraden **Ewald Frankenberger** zum **72.** Geburtstag am 17.03.2022

... unserem Clubkameraden **Werner Ihl-Jenichen** zum **72.** Geburtstag am 29.04.2022

... unserem Clubkameraden **Wolfgang Gutermuth** zum **73.** Geburtstag am 17.03.2022

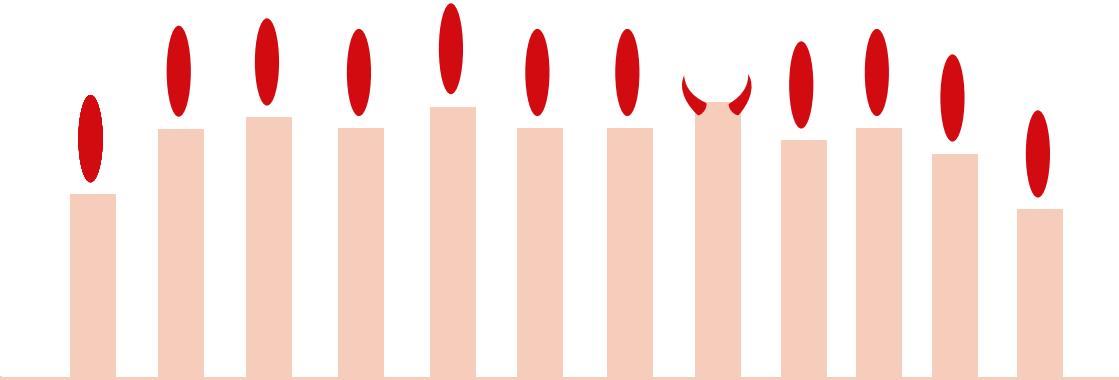
... unserem Clubkameraden **Wolfgang Herzig** zum **81.** Geburtstag am 26.03.2022

... unserem Clubkameraden **Walter Rippl** zum **81.** Geburtstag am 15.04.2022

... unserer Clubkameradin **Emilie Schäfer** zum **83.** Geburtstag am 17.04.2022

... unserem Clubkameraden **Gerhard Fiedler** zum **85.** Geburtstag am 06.04.2022

... unserem Clubkameraden **Peter Lenz** zum **86.** Geburtstag am 09.03.2022



NACHTRÄGLICH
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

... unserer Clubkameradin **ALEXANDRA RECHEL** zum **50.** Geburtstag am 15.05.2022

... unserem Clubkameraden **PETER BENZENHÖFER** zum **50.** Geburtstag am 12.05.2022

... unserem Clubkameraden **HENNING PESCHEL** zum **50.** Geburtstag am 24.06.2022

... unserem Clubkameraden **STEPHAN ALTMAIER** zum **50.** Geburtstag am 25.06.2022

... unserem Clubkameraden **MARCO HUNTE** zum **60.** Geburtstag am 20.05.2022

... unserem Clubkameraden **MICHAEL ROSEMANN** zum **60.** Geburtstag am 24.06.2022

... unserem Clubkameraden **THORSTEN RASCH** zum **70.** Geburtstag am 11.05.2022

... unserem Clubkameraden **HANS-JOACHIM STEGMANN** zum **71.** Geburtstag am 18.05.2022

... unserem Clubkameraden **UWE GÖLLNER** zum **74.** Geburtstag am 22.05.2022

... unserem Clubkameraden **UWE GÖTTMANN** zum **72.** Geburtstag am 10.06.2022

... unserem Clubkameraden **HARALD DÖRR** zum **74.** Geburtstag am 14.06.2022

... unserem Clubkameraden **RAINER KOPPER** zum **74.** Geburtstag am 17.06.2022

... unserem Clubkameraden **WOLFGANG TECHEL** zum **75.** Geburtstag am 02.05.2022

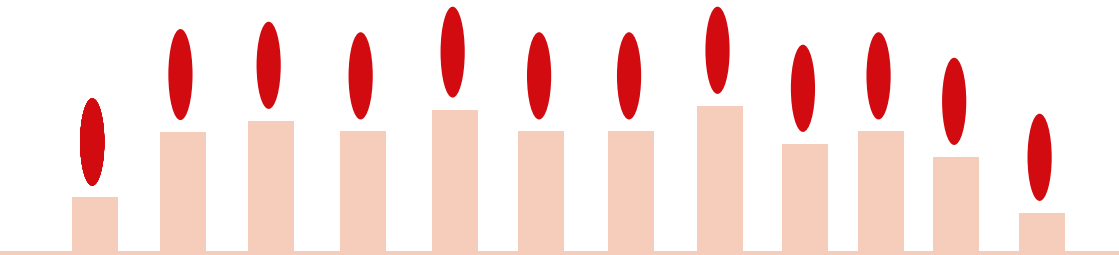
... unserem Clubkameraden **ARMIN SCHMIDT** zum **76.** Geburtstag am 30.06.2022

... unserem Clubkameraden **DR. WALTER GERDES** zum **77.** Geburtstag am 21.06.2022

... unserem Clubkameraden **DR. HANS SCHOPPER** zum **79.** Geburtstag am 31.05.2022

... unserem Clubkameraden **WERNER SCHRÖTER** zum **79.** Geburtstag am 23.06.2022

... unserer Clubkameradin **ILSE KNOBLAUCH** zum **80.** Geburtstag am 05.06.2022



Herzlichen Glückwunsch!

unserem Clubkameraden **Dr. Roland Klose** zum **50.** Geburtstag am 01.07.2022
unserer Clubkameradin **Annette Heinz** zum **50.** Geburtstag am 09.07.2022
unserer Clubkameradin **Yvonne Papageorgiou** zum **50.** Geburtstag am 14.07.2022
unserem Clubkameraden **Marcus Baijens** zum **50.** Geburtstag am 21.07.2022
unserer Clubkameradin **Kirsten Wiegmann** zum **50.** Geburtstag am 26.07.2022
unserem Clubkameraden **Reiner Weber** zum **60.** Geburtstag am 08.07.2022
unserer Clubkameradin **Monika Neveril-Ritter** zum **60.** Geburtstag am 11.07.2022
unserem Clubkameraden **Olaf Kohl** zum **60.** Geburtstag am 22.07.2022
unserer Clubkameradin **Elke Schindler** zum **60.** Geburtstag am 29.07.2022
unserem Clubkameraden **Wolfgang Diller** zum **60.** Geburtstag am 13.08.2022
unserem Clubkameraden **Oliver Graf** zum **60.** Geburtstag am 20.08.2022
... unserem Clubkameraden **Jörg Schumacher** zum **70.** Geburtstag am 08.07.2022
... unserer Clubkameradin **Helga Oberst** zum **70.** Geburtstag am 09.07.2022
... unserem Clubkameraden **Gerhard Fink** zum **71.** Geburtstag am 23.08.2022
... unserem Clubkameraden **Klaus Hillinger** zum **73.** Geburtstag am 17.07.2022
... unserem Clubkameraden **Dr. Joachim Gerdes** zum **73.** Geburtstag am 15.08.2022
... unserer Clubkameradin **Christa Meissner** zum **73.** Geburtstag am 30.08.2022
... unserem Clubkameraden **Siegfried Meissner** zum **73.** Geburtstag am 30.08.2022
... unserem Clubkameraden **Ullrich Pfeifer** zum **73.** Geburtstag am 31.08.2022
... unserem Clubkameraden **Dr. Dr.Claus Becker** zum **74.** Geburtstag am 05.08.2022
... unserer Clubkameradin **Dr. med. Regine Peth** zum **74.** Geburtstag am 06.08.2022
... unserem Clubkameraden **Dieter Koschate** zum **75.** Geburtstag am 19.07.2022
... unserem Clubkameraden **Gerhard Wolter** zum **75.** Geburtstag am 01.08.2022
... unserem Clubkameraden **Dieter Koschate** zum **75.** Geburtstag am 19.07.2022
... unserem Clubkameraden **Gerhard Wolter** zum **75.** Geburtstag am 01.08.2022
... unserer Clubkameradin **Ruth Gerdes** zum **76.** Geburtstag am 17.08.2022
... unserem Clubkameraden **Peter Meisinger** zum **77.** Geburtstag am 04.07.2022
... unserem Clubkameraden **Frank Hausding** zum **77.** Geburtstag am 24.08.2022
... unserer Clubkameradin **Trude Rothenbücher** zum **79.** Geburtstag am 22.08.2022
... unserem Clubkameraden **Hans-Jürgen Gottwald** zum **80.** Geburtstag am 01.08.2022
... unserem Clubkameraden **Dr. Hans-Joachim Klein** zum **80.** Geburtstag am 20.08.2022
... unserem Clubkameraden **Gerhard Schulte** zum **81.** Geburtstag am 22.07.2022
... unserem Clubkameraden **Klaus Goebel** zum **82.** Geburtstag am 05.08.2022
... unserer Clubkameradin **Susana Arqueros-Alcantara** zum **82.** Geburtstag am 12.08.2022
... unserem Clubkameraden **Klaus Dieter Schäfer** zum **82.** Geburtstag am 05.08.2022
... unserer Clubkameradin **Annemarie Hartmann** zum **85.** Geburtstag am 20.08.2022
... unserem Clubkameraden **Dieter Harrach** zum **86.** Geburtstag am 26.08.2022

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)
Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

§ 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triathlons.

§ 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an.
Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.

§ 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens zwölf Monate.
Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
a) mit dem Tod des Mitglieds
b) durch freiwilligen Austritt
c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
d) durch Ausschluss aus dem Club
Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE
Saisonkarten fur die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedsgruppen	Gruppe	Grundbeitrag (mtl.)	Abteilungsbeiträge (zusätzlich zum Grundbeitrag) Schwimmen (mtl.)	Triathlon (mtl.)	Volleyball (mtl.)
1. Beiträge:					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	10,00	8,00	5,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	7,00	4,00	4,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1.Kind	K1	7,50	10,00	5,00	–
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	7,00	2,00	–
Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:					
1.Kind	B1	7,50	10,00	5,00	3,75
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	7,00	2,00	3,00
Familien und Auswärtige					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	15,00	12,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	60,00 p.a.	50,00 p.a.	–
2. Aufnahmegebühren					
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro					
3. Sonderbeiträge					
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz					
Schwimmabteilung-Aktivenumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung					

Stand 02.01.2022

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bittet seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.
*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.

volksbanking.de/mitgliedschaft

Jetzt Mitglied werden!

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Darmstadt–Südhessen eG